KRYPTO NEWS
PART OF THE GLOBAL WOM NEWS NETWORK

Gesetzgeber prüfen Coinbase, Binance, FTX wegen Krypto-Betrug

Fünf große Kryptowährungsbörsen wurden aufgefordert, den US-Gesetzgebern Dokumente vorzulegen Bundesbehörden wurden gefragt, ob Krypto-Bestände als Waren, Wertpapiere oder beides behandelt werden sollten Fast eine halbe Million Menschen haben seit Anfang letzten Jahres mehr als 1 Milliarde Dollar durch Kryptokriminalität und Betrug verloren ج a Zahl Das hat nun einen Ausschuss des US-Repräsentantenhauses dazu veranlasst, zu untersuchen, wie große Börsen wie Coinbase, FTX und Kraken funktionieren. Rep. Raja Krishnamoorthi, Vorsitzender eines Aufsichtsausschusses für Wirtschafts- und Verbraucherpolitik, Briefe verschickt am Dienstag an vier Bundesbehörden und fünf Krypto-Börsen und baten um Informationen über die Mechanismen, die sie zur Bekämpfung von Betrug und Betrug …

- Fünf große Kryptowährungsbörsen wurden aufgefordert, den US-Gesetzgebern Dokumente vorzulegen
- Bundesbehörden wurden gefragt, ob Krypto-Bestände als Waren, Wertpapiere oder beides behandelt werden sollten

Fast eine halbe Million Menschen haben seit Anfang letzten Jahres mehr als 1 Milliarde Dollar durch Kryptokriminalität und Betrug verloren ج a Zahl Das hat nun einen Ausschuss des US-Repräsentantenhauses dazu veranlasst, zu untersuchen, wie große Börsen wie Coinbase, FTX und Kraken funktionieren.

Rep. Raja Krishnamoorthi, Vorsitzender eines Aufsichtsausschusses für Wirtschafts- und Verbraucherpolitik, Briefe verschickt am Dienstag an vier Bundesbehörden und fünf Krypto-Börsen und baten um Informationen über die Mechanismen, die sie zur Bekämpfung von Betrug und Betrug haben.

Seine neun Briefe wurden an die gesendet US-Finanzministerium, Wertpapier- und Börsenkommission (SEC), Commodity Futures Trading Commission, Bundeshandelskommission, Binance.US, Münzbasis, FTX, Krake und KuCoin.

ɜDas Fehlen einer zentralen Behörde zur Kennzeichnung verdächtiger Transaktionen in vielen Situationen, die Irreversibilität von Transaktionen und das begrenzte Verständnis vieler Verbraucher und Investoren über die zugrunde liegende Technologie machen Kryptowährungen zu einer bevorzugten Transaktionsmethode für Betrügerɜ, schrieb Krishnamoorthi.

ȣAus all diesen Gründen bin ich besorgt über die Zunahme von Betrug und Verbrauchermissbrauch im Zusammenhang mit Kryptowährungen.ȣ Den fünf Krypto-Börsen wurden nicht die gleichen Fragen gestellt.

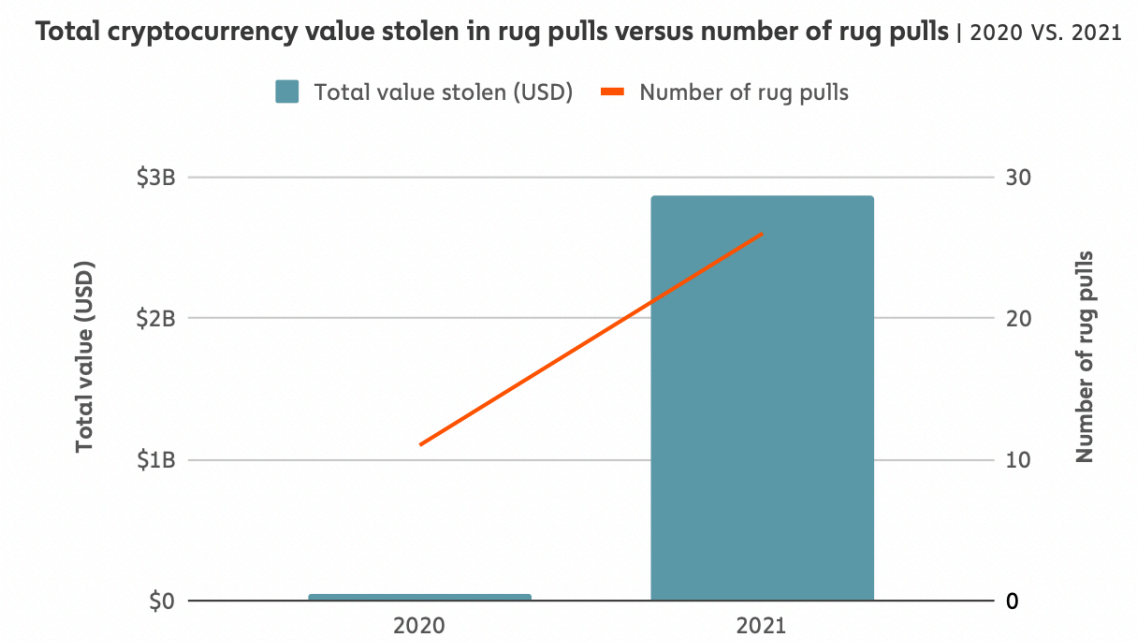
Der Kongressabgeordnete hob die des Justizministeriums hervor neuere Anklagen auf Betrug hinweisen coin Angebote und Scheinanlageplattformen als Beispiele für Betrug.

Softwareentwickler haben auch das gestiegene Interesse genutzt, um Token zu erstellen, sie an Börsen zu notieren und sie zu pumpen, bevor sie mit Investorengeldern fliehen, bemerkte Krishnamoorthi.

Die Blockchain-Analyseplattform Chainlysis schätzt, dass sich diese sogenannten Rug-Pulls etwa gebildet haben 37 % der Betrugseinnahmen im Jahr 2021 ج ein massiver Sprung von nur 1 % im Jahr 2020.

Krishnamoorthi forderte die Agenturen und Unternehmen auf, spezifische Informationen zur Verfügung zu stellen, die den Kongress bei der Ausarbeitung von Gesetzen zur Stabilisierung der Branche mit einer Frist bis zum 12. September unterstützen würden.

ȣSollen Kryptowährungsbestände als Rohstoffe, Wertpapiere oder beides behandelt werden? Bitte erklären Sieȣ, eine der gestellten Fragen. Die Angelegenheit hat eine Debatte ausgelöst, insbesondere seit die SEC kürzlich einen ehemaligen Coinbase-Produktmanager des Insiderhandels angeklagt hat, der behauptet, er habe mindestens neun Krypto-Token gekauft, die als Wertpapiere einzustufen sind.



Bildquelle: Kettenanalyse

Krishnamoorthis Bitte um Informationen aus der Kryptoindustrie unterstreicht die zunehmenden Schritte maßgeblicher Behörden, um Firmen, die in diesem Bereich tätig sind, einzudämmen.

Das Federal Bureau of Investigation warnte am Montag auch vor zunehmenden Fällen, in denen Kriminelle das Interesse von Investoren an Kryptowährungen ausnutzen. Daten von Immunefi zeigen, dass Hacks gegen DeFi-Protokolle (Decentralized Finance) im ersten Quartal zu Verlusten von über 1,2 Milliarden US-Dollar geführt haben, was einer fast achtfachen Steigerung gegenüber der gleichen Zeit im Vorjahr entspricht.

Im Juli suchten die Demokraten Informationen speziell von Kryptowährungsschürfern. Nachdem sie zu „beunruhigenden" Erkenntnissen über die Umweltauswirkungen des Krypto-Mining gelangt waren, gehörten Senatorin Elizabeth Warren und die US-Abgeordnete Rashida Tlaib zu den sechs Gesetzgebern, die Miner aufforderten, ihre Emissionen und ihren Energieverbrauch offenzulegen.

. .

Der Beitrag Lawmakers Probe Coinbase, Binance, FTX Over

Crypto Fraud ist keine finanzielle Beratung.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at